

# Krummnußbaum

## AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)



**Nussprinzessin Carina mit ihrer Vizenuss Melanie und den Nussbotschafterinnen Kerstin und Laura**

Wir wünschen den Nussprinzessinnen und Nussbotschafterinnen 2016-2018 alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Bürgermeister



## Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer

Ein wunderschönes und erfolgreiches Nussfest liegt hinter uns. An dieser Stelle darf ich wieder ein ganz herzliches Dankeschön den zahlreichen Verantwortlichen, Helfern, Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr, Prinzessinnen, Botschafterinnen, Sponsoren und Gönnern, Gemeindebediensteten und Unternehmern für die gute Zusammenarbeit aussprechen. Für die Zeit, die ihr in dieses Fest gesteckt habt, die Freude mit der ihr ans Werk gegangen seid, für das tolle Klima und die professionelle Arbeit beim Aufbau und dem Festbetrieb an allen drei Tagen. Erfolg und Freude sind unsere gemeinsame Ernte! Mit Stolz und Freude dürfen wir auch Anerkennung und viel Lob in Gesprächen erfahren. Zahlreiche Zeitungsartikel berichten über das Fest, einen Kommentar von Michael Perlmoser (Bezirksblätter) möchte ich hier zitieren:

*"Das Krummnußbaumer Nussfest setzt gerne einen neuen Standard an Leidenschaft und Hingabe: Nur selten zeigt sich eine mehrtägige Veranstaltung seitens der Atmosphäre, der detailverliebten und aufwändigen Dekoration sowie des Rahmenprogramms so vortrefflich, wie es diese Gemeinde zu verbringen vermag. Jahr für Jahr bleibt dem Gast die Luft weg angesichts der schieren Brillanz dieses Events und mit Fug und Recht kann man Folgendes behaupten: Man muss schon weit mit dem Auto fahren, um ein Fest mit ähnlich hoher Qualität besuchen zu können."*

Herzlichen Dank für das schöne Fest!

## Einladung zum Vortrag "Miteinander Zukunft wagen" von Gerald Koller



Ich möchte euch persönlich zu einem Vortrag mit dem Titel „Miteinander Zukunft wagen“ von Gerald Koller einladen. Ich habe Gerald Koller bereits persönlich kennen lernen dürfen, bin von seinen Thesen begeistert und überzeugt, dass auch euch dieser Vortrag im täglichen Miteinander sehr viel bringen kann!

Ein kleiner Auszug: **Was können wir tun, damit wir morgen nicht von gestern sind?**

"Das Wichtigste, damit das Miteinander in einer Region funktioniert und Entwicklung passieren kann ist, dass die Menschen sich einander zuwenden", sagt Gerald Koller in seiner Rede "Miteinander Zukunft wagen". "Gesellige Gegenden sind dort, wo geselliges Beisammensein nicht nur als Freizeitbeschäftigung gesehen wird, sondern auch als Chance für Begegnungen aller Art. In seinem Vortrag plädiert er für ein präventives Handeln, damit Zukünftiges rechtzeitig entstehen kann.

Außerdem müssen alle an einem Strang ziehen, damit Veränderung möglich ist, als Einzelkämpfer erreicht man wenig.

" Lebensqualität stützt sich für den Referenten dabei auf vier Pfeiler: Politisch-Ökonomische Rahmenbedingungen, das soziale Netz, der Lebensstil eines jeden sowie die Lebenskultur.

**MITEINANDER  
ZUKUNFT WAGEN**

**Unterwegs zur Lebensqualität**

**Montag, 21. November 2016  
19.30 Uhr**

**Ort: Schulungszentrum der Schiffsführerschule Hell  
3375 Krummnußbaum, Hauptstraße 25**

**Referent: Gerald Koller**  
Kartograph und Brückenbauer, Autor, Gründer des Forum Lebensqualität, der europäischen Gesellschaft für sozialen Klimawandel und innere Sicherheit, und Leiter des Instituts für Risikointelligenz.

www.noetutgut.at

## Einladung zur Bundespräsidentenwahl - Wiederholung des 2. Wahlgangs



**Datum: Sonntag, 4. Dezember 2016**

**Wahlzeit: 7.00 – 13.00**

**Wahllokal: Volksschule Krummnußbaum**

Es werden wieder Wählerverständigungskarten ausgesendet. Es dürfen alle österreichischen Staatsbürgerinnen/österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind, an der Wahl teilnehmen.

### Beantragung von Wahlkarten

Wer am Tag der Wiederholungswahl voraussichtlich nicht wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss mit einer Begründung beantragt werden. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Die Wahlkarten für den 2. Wahlgang können ab sofort beantragt werden. Bei der Abholung ist jedoch die Wählerverständigungskarte oder ersatzweise ein Lichtbildausweis vorzulegen.

Bereits zugestellte Unterlagen (Wahlkarte, Wahlkuvert Stimmzettel) für die am 2. Oktober 2016 anberaumte Wahl haben keine Gültigkeit mehr und können von den Wählerinnen und Wählern vernichtet werden.

Auch bei der Wiederholungswahl gilt, dass Wahlkarten schriftlich bis zum vierten Tag vor dem Wahltag, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag (12.00 Uhr) beantragt werden können.

Die ausgefüllten Briefwahlkarten sind in die gelben Postkästen der Post einzuwerfen (bis spätestens Samstag 3.12.) oder bei der Bezirkshauptmannschaft spätestens am Wahltag bis 17 Uhr abzugeben.

### Fliegende Wahlbehörde

Die "fliegende Wahlkommission", oder auch "besondere Wahlbehörde", besucht Wahlberechtigte auf Antrag direkt an dem Ort, an dem sie sich befinden. Sie besteht aus einer Vorsitzenden/einem Vorsitzenden und drei Beisitzerinnen/Beisitzern. Der Besuch der "fliegenden Wahlkommission" findet am Wahltag statt.

### Voraussetzungen:

Wer das Wahllokal am Wahltag nicht erreichen kann, weil sie/er

- nicht gehfähig,
- nicht transportfähig
- oder bettlägerig

ist (aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen), aber dennoch vor einer Wahlbehörde wählen möchte, kann beantragen, dass sie/er von einer "fliegenden Wahlkommission" (der besonderen Wahlbehörde) am Wahltag besucht wird. **Dafür ist die Ausstellung einer Briefwahlkarte notwendig. Der Antrag auf den Besuch der „fliegenden Wahlbehörde“ muss schriftlich bis zum 30. November 2016 am Gemeindeamt einlangen.**

**Für transportfähige Personen wird auch gerne eine Abholung zum Wahllokal angeboten, bitte um vorherige Anmeldung.**

Ihr Bürgermeister

Nussfest

## Erfolgrezept „Miteinander“- Danke!



Das Nussfest ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern hat einen festen Platz im jährlichen Veranstaltungsreigen.

Nicht nur für uns Krummnußbaumer ist es ein Fixpunkt, sondern auch für viele Stammgäste aus der ganzen Region – und darüber hinaus.

Unter den tausenden Besuchern waren am Samstag nicht nur zahlreiche Produkthoheiten aus Österreich und Deutschland, sondern auch Delegationen aus Sammenheim (D) und Haibach (Oberösterreich). Auch für auswärtige Standler wird das Fest dank des großen Erfolgs immer interessanter und so ergänzen Direktvermarkter, Kunsthandwerker und Spezialanbieter das Angebot sehr stimmig. Den Löwenanteil der Angebote stemmen aber immer noch Gemeinde, Vereine und heimische Geschäfte und Gastronomen. Das ist auch unser Erfolgsrezept, das macht das Herz und den Charme unseres Festes aus. Denn die viele Arbeit, die Krummnußbaum hier im Teamwork leistet, spüren die Besucherinnen und Besucher in vielen Details und in der Überzeugung all jener, die nicht (nur) feiern, sondern – viele das ganze Wochenende über – hinter den Verkaufsständen und Ausschau-

ken, in den Küchen und an den Gläserspülern oder hinter den Kulissen bei den vielen notwendigen Handgriffen eingeteilt sind. Nicht immer geht alles ohne Reibereien – „wo gehobelt wird, fallen Späne“. Wenn wir heute an das Fest zurückdenken, dann erinnern wir uns an ein stimmungsvolles und ausgelassenes Fest – aber vergessen natürlich nicht auf all die Mühen, den Aufwand und die vielen Stunden Arbeitszeit, die damit verbunden sind. Doch auch, wenn das Fest mittlerweile eine Größe erreicht hat, die einiges an Professionalität erfordert; wo so manche Auflagen die Organisation erschweren; wo gut geplant werden muss und trotzdem nicht immer alles nach Plan läuft: Solange alle an einem Strang ziehen und die Freude am gemeinsamen Tun nicht verlieren, steht der Fortsetzung der Nussfestgeschichte nichts im Wege.



In diesem Sinne ein herzliches und ernst gemeintes Danke an alle für den Einsatz und die Belastbarkeit, die sie bei allen Vor- und Nachbereitungen für das Nussfest an den Tag legen und dafür, dass es uns allen gelingt, das Miteinander bei allen Anstrengungen in den Vordergrund zu stellen.

Nach einem Fest wie heuer können wir zurecht sagen:  
"Der Einsatz hat sich gelohnt!"

*Bgm. Bernhard Kerndler und das Nussfesteam*

## Wir sagen Hallo!



### Fabio Gruber

Wohnpark Neuda 7/2/7

geb. 7.11.2016

Wir gratulieren

Julia Gruber und Marco Talir



### Laura Fasching

Donauweg 6

geb. 05.11.2016

Wir gratulieren

Sabrina Fasching und

Christoph Öfferl

Wir wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

## Wir gratulieren!

### Gemeinsame Feier



Am 11. November 2016 lud die Gemeinde die Jubilare zur gemeinsamen Feier nach Maria Steinbründl.

### Geburtstag feierten

Leopold Karner (80),  
Ipek Durkadin (80)  
Franz Willatschek (90) und  
Johann Wenko (90)

## Goldene Hochzeit



Helga und Karl Faffelberger am 19.11.2016

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Aus der Sitzung vom 9.06.2016

## Neue Beschlüsse

### Der Gemeinderat der Marktgemeinde Krummnußbaum hat u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

#### 1) Hochwasserschutz

a) **Vergabe:** Sieben Firmen haben Offerte für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten Erriehung Hochwasserschutz Fa. Rath u. WVA BA 8 abgegeben. Die Schätzung der Kosten wurde mit dem Offert der Fa. Gebrüder Haider Co. um 35,4 % unterboten.

Die Vergabe der Arbeiten für den Hochwasserschutz Fa. Rath u. WVA BA 8 erfolgt einstimmig an die Bestbieterfirma Gebrüder Haider & Co, Seiersberg zum Netto-Preis von 664.317,64 Euro + 20 % UST 132.863,53 Euro = Brutto 797.181,17 Euro.

b) **Grundstücksankauf:** Die Gemeinde kauft zwei Grundstücke hinter der Fa. Rath für das zukünftige Rückhaltebecken. Der Kauf wird einstimmig beschlossen.

#### 2) Neue Wasserversorgung

a) **Vergabe:** Neun Firmen haben Offerte betreffend die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für die neue Wasserversorgung abgegeben. Die Angebotseröffnung war am 1.6.2016. Die Bestbieterfirma Held & Francke hat die geschätzten Kosten von 1,4 Mill. Euro um 22,67 % unterboten.

Die Vergabe an den Bestbieter Fa. Held & Francke mit einer Summe von netto 1.087.407,85 Euro + 20 % Ust. 217.481,57 Euro = Gesamt 1.304.889,42 Euro wird einstimmig beschlossen. Der Baubeginn soll noch heuer nach der Wasserrechtsverhandlung sein.

#### Kreditaufnahme für die neue Wasserversorgung

Zur Finanzierung der neuen Wasserversorgung wurden Offerte für eine Kreditaufnahme für die geschätzte Summe von 2,5 Mill. Euro eingeholt. 3 Banken haben ein Offert abgegeben:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Kredites in der erforderlichen Höhe zum Fixzinssatz von 2,02 % bei der BAWAG/PSK.

Die Rückzahlungsraten sind durch den Wasserhaushalt abzudecken.

#### 3) Kindergarten – Kleinkindgruppe

Die Kleinkindgruppe wird derzeit von 8 Kindern besucht. Es wird vorgeschlagen die Gebühren für die auswärtigen Kinder von 10 Euro auf 20 Euro pro Tag zu erhöhen. Einstimmiger Beschluss.

#### 4) Kochen für Schule (Mittagsverpflegung)

Es wurde ein hochwertiger Ofen zum Selbstkochen angeschafft. Als Köchinnen haben sich nach einer Ausschreibung in der Gemeindezeitung nur drei Personen gemeldet, wovon zwei Damen aus hilfsweise zur Verfügung stehen möchten. Frau Maria Kerndler wäre interessiert als Köchin tätig zu werden. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür.

#### 5) Personelles

Frau Lisa Kemsies wurde einstimmig für den Kanzleidienst aufgenommen.

#### 6) Interkommunales Betriebsgebiet

Für das interkommunale Betriebsgebiet soll entweder ein Verband oder eine GesmbH. gegründet werden. Die Gemeinden Golling und Erlauf haben bereits den Grundsatzbeschluss zur Gründung einer GesmbH. gefasst. Die Gemeinde Pöchlarn noch nicht. Eventuell könnte auch die Gemeinde Bergland teilnehmen.

Der Grundsatzbeschluss zur Gründung einer GesmbH. für das gemeinsame Betriebsgebiet in Erlauf wird einstimmig getroffen.

#### 7) Straßenbeleuchtung

GR DI Waldhans arbeitet mit einem Lichttechniker, Hrn. Kampl, ein Grobkonzept betreffend die Erneuerung unserer Straßenbeleuchtung aus. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag dazu beschlossen (Kosten 3.500 Euro). Es gibt in unserer Gemeinde ca. 460 Lichtpunkte. Das Grobkonzept wird Anfang Juli fertig sein. 40 – 45 Lampenköpfe und teilweise auch die Masten werden zu tauschen sein. Herr Kampl könnte eine detaillierte Ausschreibung vorbereiten und die Baubegleitung übernehmen.

#### 8) Musikschulverband, Grundsatzbeschluss

Es soll ein gemeinsamer Musikschulverband für die Gemeinden Ybbs, Krummnußbaum und Pöchlarn gegründet werden. Die Gemeinden Golling und Erlauf überlegen einen Beitritt.

Vorteil eines gemeinsamen Verbandes: Hebung der Unterrichts-Qualität, größeres Angebot an Mu-



Wissen was los ist:

## Alle Veranstaltungen im Überblick

Sa 19.11.2016	Perchtenlauf des SVK	18 Uhr beim Sportplatz
Mo 21.11.2016	Gesunde Gemeinde Vortrag "Miteinander Zukunft wagen", Referent: Gerald Koller	19.30 Uhr, Seminarzentrum Schiff-führerschule Hell
Do 24.11.2016	Abschluss-VA der Sprachprojektwoche der NMS	18 Uhr, Turnsaal
Fr 25.11.2016	Vernissage im Nusserl (Hausmann/Krämer)	18 Uhr, GH Nusserl
Sa 26.11.2016	Einstimmung in den Advent	Dorfstadl, 15 Uhr
Sa 03.12.2016	Postamt Christkindl des Elternvereins	10-13 Uhr, Bauhof
So 04.12.2016	Kabarett Maria und Josef "Jessas"	Seminarcenter Schiffführerschule Hell; 17.30 Uhr; € 22,-
Di 06.12.2016	Nikolaus kommt mit der Kutsche	Hof der Fam. Dorn, 17.00 Uhr
So 11.12.2016	Adventliche Buffetfahrt am Kristallschiff (Anmeldung bei Fam. Hell oder RAIBA)	Abfahrt 10.00 Uhr in Krummnußbaum
Sa 17.12.2016	Vorweihnachtliche Abendfahrt am Kristallschiff mit Tanz	Abfahrt: 15.15 Uhr in Krb.
So 18.12.2016	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
Do 24.12.2016	Weihnachtskindergarten	Schule, 12.30-15.30 Uhr

## Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr, die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
19.-20.11.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
26.-27.11.	Dr. Thomas Israiel	2840
03.-04.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
08.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
10.-11.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
17.-18.12.	Dr. Joann Reikersdorfer	2420



## Jahreschronik/ Sterbemeldungen

Die **Jahreschronik** 2016 erscheint mit der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung 2017.

Wer nicht in dieser Chronik angeführt werden möchte, möge dies bitte am Gemeindeamt melden.

Das NÖ Pressehaus möchte von den Gemeinden gerne auch die **Daten der Sterbefälle** zur Veröffentlichung von den Gemeinden erhalten. Sollten Sie hier einen Einwand haben, bitte ebenfalls am Gemeindeamt melden.

Nussfest 2016

# Ein Herbstfest mit Sommerfeeling



„Wenn Englein reisen wird sich das Wetter weisen“, lautet ein gängiges Sprichwort. Das könnte bald abgeändert werden in: „Wenn Krummnußbaum feiert....“. Denn es war wieder einmal ein strahlend schöner Spätsommertag, an dem das Nussfest 2016 über die Bühne ging – und das Anfang Oktober. Aber nicht die Temperaturen allein sorgten dafür, dass tausende Gäste kamen und gut gelaunt bis in die Abend- und Nachtstunden blieben. Gemeinde, Vereine, Betriebe, Künstler und Direktvermarkter sorgten in einem beispiellosen Zusammenspiel für ein Programm, das keine Wünsche offen ließ.

Einer der Höhepunkte:

Die Wahl unserer neuen Nussprinzessin Carina Geiger im Zuge einer sehr emotionalen und stimmungsvollen Eröffnung.

Wer das ganze Programm des Nussfestes 2016 mitmachen wollte, der hatte ganz schön zu tun. Vom Dirndlball weg jagte das ganze Wochenende lang ein Höhepunkt den nächsten.

Ein Rückblick auf ein Festwochenende wie aus dem Bilderbuch.



## Dirndlball - ausverkaufte Ballnacht im neuen Ambiente

Den knapp 700 Ballgästen im neuen Dirndlball-Ambiente rund um den Stadl am Freitag Abend blieb nicht viel Zeit, um die wie immer aufwändige Deko zu bestaunen oder sich vom SVK absolut reibungslos und professionell mit Speis und Trank bewirten zu lassen. Denn die Stimmungsmusik der „Ilztalgranaten“ lockte sogar so manchen Tanzmuffel aufs Parkett und spätestens nach der atemberaubenden Einlage der „3-Berg-Kraxler“ kurz vor Mitternacht war kaum noch jemand auf den Bänken zu halten.

Wer aber trotzdem keine Lust hatte, das Tanzbein zu schwingen, konnte auf der Kegelbahn und an

der Bierrutsche sein Glück versuchen – oder auch beim „Fensterln“ bei Noch-Nussprinzessin Teresa. Erholung für Zwischendurch gabs an Wein- und Seidlar, am Weg in die Disco nutzten viele die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto an der Foto-station – diesmal auf einer wunderschönen alten Kutsche – zu schießen. Kein Wunder, dass es bei soviel Programm eine lange Ballnacht wurde. Dass es so mancher gar nicht mehr nachhause schaffte, sondern im zur Dekoration hoch oben aufgestellten alten Holzbett nächtigte, ist nur ein Detail am Rande.



## Eine neue Prinzessin und jede Menge Nüsse

Stimmungsvoll war das Nussfest 2016 von Anfang an. Die offizielle Eröffnung war ein echtes Stimmungsfeuerwerk, dank gefühlvollen Musikeinlagen von GuGabriel mit ihrer unverkennbaren Stimme, zünftigen Ziehharmonika-Klängen vom jungen Krummnußbaumer Tom Stöckl und zauberhaftem Panflötenspiel der gerade einmal 10-jährigen Natascha-Rafaella. Sie alle umrahmten den Festakt,

der hauptsächlich den Nussprinzessinnen gewidmet war: Teresa und Iris, die Krummnußbaum in den vergangenen zwei Jahren unglaublich engagiert repräsentiert haben, verabschiedeten sich unter Tränen und im Beisein vieler Freundinnen aus den Reihen der Produkthoheiten aus dem ganzen Land und darüber hinaus.



Nussknackerprinzessin Christin etwa ist extra aus Neuhausen im Erzgebirge angereist, um mit den beiden zu feiern. Ideenreich, wie wir sie kennen, stellten die beiden aber auch gleich auf der Bühne ihren Antrag auf „Nussension“ an unseren Bürgermeister, mit dem sie sich auch gleich als Vorkosterinnen für die kommenden Nusslikörproduktionen anboten. Ein weiteres Highlight im Programm war dann die Trachtenmodenschau der Kinder, diesmal mit toller Choreographie samt Tannenbaum und Traktoren. Doch dann richteten sich alle Augen auf die Wahl der neuen Krummnußbaumer Hoheiten: Vier Kandidatinnen präsentierten sich in Dirndl von Elfie Maisetschläger,

zur Verfügung gestellt von Gabis Nähladen, und in extravaganten Eigenkreationen von Lisi Schmoll, die vor allem durch ihre wandelbaren Kombinationen überraschten. Die vierköpfige Jury (GuGabriel, Katharina Gramer, Johann Peham & Stefan Schuster) hatte keine leichte Entscheidung bei den vier überzeugenden jungen Damen, aber als die Punkte dann addiert waren, war das Ergebnis klar: **Carina Geiger** ist unsere neue Nussprinzessin, die gemeinsam mit Vize-Nussprinzessin **Melanie Wippel** und den Nussbotschafterinnen **Kerstin Schlick** und **Laura Dornig** Krummnußbaum die nächsten zwei Jahre vertreten wird.



Die Krönung durch Bürgermeister Bernhard Kerndler und LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner war sprichwörtlich der „krönende“ Abschluss einer feierlichen Eröffnung.

Das Nussfest ging dann aber gerade erst richtig los: Am Festgelände tummelten sich bereits die Besucher rund um Getränke- und Essensstandln, wo vom Nussleberkäse bis zum Nussburger oder den nussig garnierten Baumstriezeln unzählige Schmankerln angeboten wurden. Heimische Vereine kochten vielfältig auf und innovative Direktvermarkter garnierten das Fest mit ihren Spezialitäten. Wer sich lieber musikalisch verwöhnen wollte, hatte dazu im Dorfstadl und im „Musistadl“ Gelegenheit: N'Aschling Brass, More Most

Music, Most Wanted und Opfekompott waren dort den Nachmittag über zu hören, im Gelände spielten Foast, Tom Stöckl, die tschechen, Flora-phoniker, Quatschbergecho, die Nussinis und der Musikverein Krummnußbaum - jede Menge unterhaltsame und zünftige Partien, die teils schon zum festen Bestandteil des Nussfests geworden sind. Die beste Untermauerung, um daneben bei den vielen Kunsthandwerkern zu schmökern, den einen oder anderen Wein zu verkosten oder die Nussknackerausstellung zu bewundern.

Großer Andrang war wie immer am Stand der Dorferneuerung: Nusslikör und allerhand Nussprodukte wurden dort zum Verkauf angeboten, gleich nebenan ging es um die größte und kleinste Nuss der heurigen Ernte – ein Wettbewerb, der sich Jahr für Jahr reger Beteiligung erfreut.



Am Abend heizten dann „Die glorreichen Halunken“ in der Festhalle nochmal so richtig ein und bescherten dem Fest einen würdigen Abschluss, während bei den lauen Temperaturen der gemütliche Festplatz rund um den Kirchenplatz ebenso noch viele der Besucher zum gemütlichen Verweilen einlud.



## Ausklang mit der Blasmusik

Schon traditionell rundet die Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum das Festwochenende mit einem Frühschoppen ab.

Markus Leimhofer wurde in diesem Rahmen das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber am Schlagzeug und in Bronze auf der Trompete verliehen.

Wir gratulieren herzlich!

Nach dem intensiven Wochenende bleibt bei vielen Krummnußbaumern die Küche kalt und sie lassen sich noch einmal vom SVK bekochen – auch mit drei anstrengenden Tagen in den Knochen wird dort motiviert und nach wie vor top organisiert bewirtet.

Ein schöner Ausklang, bei dem viele der Helfer und Gäste nocheinmal zusammenkommen und das Fest Revue passieren lassen – bevor es an den Abbau geht!

GGR Carina Wurz



Kirchenchorgemeinschaft Krummnußbaum-Matzleinsdorf

## Fulminantes Festkonzert



Die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Krummnußbaum-Matzleinsdorf, sowie ein Orchester mit den wohl besten MusikerInnen der Region lieferten am Samstag ein Festkonzert der Extraklasse ab. Nachdem die Chöre unter der bewährten Leitung von Anton Faffelberger schon lange an diesem schweren Programm feilten, konnten sie nun am Wochenende ihren wohlverdienten, tosenden Applaus für ihre glanzvolle musikalische Leistung ernten.

Anlass für dieses Festkonzert war einerseits das Jubiläum "70 Jahre Kirchenchor Krummnußbaum" und andererseits der wohlverdiente "Abschied" von Anton Faffelberger als Chorleiter.

36 Jahre lang hat er den Kirchenchor Krummnußbaum geleitet. Pfarrer Mag. Leopold Pitzl war es ein großes Anliegen ihm am Ende dieses Konzertes für seine langjährige Zusammenarbeit mit der Pfarre "Danke" zu sagen. Anton Faffelberger erhielt für seine Dienste 2005 den Titel "Chordirektor" und 2012 den Hippolytorden von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng verliehen.

Auch Bgm. Mag. Bernhard Kerndler sprach dem scheidenden Chorleiter in Dankbarkeit und Stolz seine Hochachtung aus. Es sei nicht selbstverständlich, dass der Chor ein Konzert dieser Qualität aufführen konnte.

Der Bogen des Konzertprogrammes spannte sich von "F. Mendelsohn Bartholdys Psalm 42" über "Ave verum" und "Pie Jesu" (Maria Brandl und Maria Allinger) bis zum Pilgerchor aus der Oper "Tannhäuser".

Solistenchöre, wie "Abendsegen" aus der Oper Hänsel und Gretel (Gabriele Baumgartner und Maria Brandl), sowie das "Blumenduet" aus der Oper "Lakme" (Maria Brandl und Maria Allinger), wie auch die instrumentalen Solis von Benjamin Schadner an der Klarinette (Berceuse von G.Fauvre), Gregor Faffelberger an der Geige (Ave verum von E.Elgar), Ciel Faffelberger am Klavier (Klavierkonzert Nr. 21 von W.A. Mozart) waren nur einige der musikalischen Highlights dieses Konzertes.



Die Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert noch einmal herzlich zu diesem Erfolg und wünscht den neuen Chorleitern Gabriele Baumgartner und Anton Faffelberger jun. viel Freude und Erfolg mit dem Kirchenchor!

## e5 – Gemeinde

Die Gemeinde Krummnußbaum hat beschlossen am e5-Landesprogramm teilzunehmen.



**e5-Team:** Manuel Ellinger, Lisa Kemsies, UGR Thomas Waldhans, Mag. Karin Zeiler, GR Eleonore Gutleiderer, Mag. Mathias Eichinger, Vbgm. Andrea Eichinger, Dr. Rudolf Eichinger;

**Betreuerin seitens der eNu:** Lucia Eder.

Im Team, aber nicht am Foto: GR Hermann Kloimüller und GR Herbert Füchsel

Für Krummnußbaum hat sich ein e5-Team gebildet, und in 3 Team-Sitzungen wurde ein Maßnahmenkatalog für unsere Gemeinde erarbeitet.

### Was ist das e5-Programm?

Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Kommunen bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

Kaum eine andere Initiative kann auf Gemeindeebene einen ähnlich erfolgreichen, umfassenden und konsequenten Ansatz vorweisen. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.

Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme ist das e5-Programm als ein Prozess zu verstehen, in dem folgende Schritte stattfinden:

- Schwachstellen aufdecken und Verbesserungspotenziale identifizieren
- Verbesserungsprozesse in Gang setzen
- Strukturen und Abläufe zur erfolgreichen Umsetzung von Energieprojekten aufbauen und/oder verstärken
- Mitwirkung der Bevölkerung an energiepolitischen Entscheidungen und Aktivitäten ermöglichen

### Wesentliche Programmelemente

- Berücksichtigung aller energierelevanter Handlungsfelder von Gemeinden (kommunale Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, interne Organisation, Kommunikation, Kooperation), schrittweise Verbesserung der Energieperformance durch klar identifizierbare Teilziele
- Aufbau von Strukturen und Vernetzung von AkteurInnen innerhalb der Gemeinde (Politik, Verwaltung, BürgerInnen, Betriebe, Initiativen etc.) sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden
- Qualifizierung und Unterstützung kommunaler AkteurInnen bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen durch das e5-BeraterInnen-Netzwerk
- Regelmäßige interne und externe Erfolgskontrolle sowie die Auszeichnung der Gemeinden entsprechend ihrem Erfolg

## "Goldener Igel" für Krummnußbaum

Die Marktgemeinde Krummnußbaum nahm von LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner den „Goldenen Igel“ entgegen. Mit diesem Preis werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die sich im Jahr 2015 zu 100 Prozent für eine naturnahe Pflege ihrer öffentlichen Grünflächen verschrieben haben.



Seit über 16 Jahren setzt sich die Initiative „Natur im Garten“ für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen ein. Dabei stehen folgende drei Kernkriterien im Fokus: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen.

„Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Entspannen. Speziell Eltern sind beruhigt, wenn sie wissen, dass ihre Kinder beim Spielen nicht mit Gift und Pestiziden in Berührung kommen. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ bereits von zahlreichen Gemeinden aktiv umgesetzt werden und wir damit gemeinsam eine intakte Umwelt fördern“, gratuliert LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner Krummnußbaum zur Auszeichnung.

„Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Krummnußbaum war daher auch eine der ersten ‚Natur im Garten‘ Gemeinden Niederösterreichs. Wir werden unserer Verantwortung und Vorbildrolle gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern gerecht, indem wir zeigen, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, dankt Krummnußbaums Bürgermeister Mag. (FH) Bernhard Kerndler.

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 in Höhe von 120,- Euro zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Die Anträge sind bis spätestens 30. März 2017 bei der Gemeinde zu stellen. Die monatlichen Einkünfte dürfen den Richtsatz für die Ausgleichzulage gemäß § 293 ASVG nicht übersteigen.

### Überprüfung der Grabsteine

Beim Abbau von aufgelassenen Grabsteinen ist aufgefallen, dass diese nur mehr sehr wenig Standfestigkeit aufwiesen. Die letzte Überprüfung der Grabsteine wurde im Jahr 2005 durchgeführt.

Um Verletzungen durch umgestürzte Grabsteine zu verhindern, ersuchen wir die Grabbesitzer die Standsicherheit ihrer Grabsteine durch einen Steinmetzbetrieb, der über ein geeignetes Gerät zur Prüfung der Standsicherheit verfügt, prüfen zu lassen. Rüttelproben sind grundsätzlich verboten und dürfen weder vom Denkmalbesitzer noch vom Friedhofserhalter durchgeführt werden.

### Reisepass

Da im Jahr 2017 im Bezirk Melk etwa 8300 Reisepässe ihre Gültigkeit (Juli) verlieren, erwartet man einen starken Andrang bei den Behörden. Es wird daher empfohlen, rechtzeitig ein neues Reisedokument zu beantragen.

# Musicalworkshop in der Kleinregion

Kinder der Kleinregion trafen sich zum „Musical-Workshop“



Im Turnsaal der NMS Krummnußbaum fand am ersten Novemberwochenende ein Musicalworkshop der besonderen Art statt: Das Kinder-Musical „Reise um die Welt“ wurde eingeübt und am Sonntag aufgeführt. In dieser musikalischen Erzählung geht es um Freundschaft, Toleranz und Hilfsbereitschaft.

Unter dem Motto "Rettet die Welt" machten sich die jungen SchauspielerInnen auf eine musikalische und tänzerische Reise quer durch den Kontinent.

Der Workshop wurde unter der bewährten Leitung von Andrea Schottleitner mit ihrem Team H.C. Pilles, Tanina Beess, Tina Schöltzke und Beatrix Gfaller durchgeführt und alle waren sich am Ende einig: "Singen und Tanzen verändert die Welt und macht glücklich!"

---

## Grünes Licht für Musikschulverband

Schon seit geraumer Zeit beschäftigt die Kleinregion ein Projekt, welches nun durch die positiven GR-Beschlüsse aller 4 Gemeinden umgesetzt werden kann, nämlich die Gründung eines Musikschulverbandes der Kleinregionsgemeinden Pöchlarn, Golling an der Erlauf, Krummnußbaum und Ybbs.

Mit dem Schuljahr 2017/18 soll der neue Musikschulverband seine Tätigkeit aufnehmen. Die Strukturen und Satzungen wurden bereits erstellt.

Durch diese Verbandslösung soll den Schülern ein breiteres Angebot zur Verfügung stehen, es können in naher Zukunft zusätzliche Fächer angeboten werden. Es ist den Gemeinden ein besonderes Anliegen, dass der Verband ein musikalisch kompetenter Ansprechpartner für viele einzelne Vereine, Institutionen und Kulturträger wird. Man erhofft sich durch diese Verbandslösung einen vergleichbaren Standard wie andere Musikschulen im Mostviertel als Bildungs- und Kulturinstitution zu erhalten.

Die einzelnen Standorte der Musikschule verbleiben in den Gemeinden, die Musikschullehrer werden übernommen, die Leitung der Musikschule wird allerdings neu ausgeschrieben, wobei regionale Musiklehrer bevorzugt werden.



Kleinregion

## Wandern am Nationalfeiertag



Die Organisatoren und Gemeindevertreter am Regionswandertag

Ein herzliches Dankeschön gilt Manfred König und Josef Trojan (beide Wanderverein Krummnußbaum) für das Markieren der Strecke, sowie allen Vereinen, welche die Labstellen betreuen: Naturfreunde Pöchlarn, ESV Krummnußbaum, Kameradschaftsbund Erlauf und Samariterbund Golling/Erlauf.



"Bring Bewegung in dein Leben", so lautete das Motto des Regionswandertages der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. An die 250 Wanderer nutzten den milden, sonnigen Nationalfeiertag und wanderten entlang der Donau- und Erlaufauen, die sich in ihren schönsten Herbstfarben zeigten. Dank Wanderverein Krummnußbaum und den Betreuern der Labstellen, Naturfreunde Pöchlarn, Kameradschaftsbund Erlauf, ASBÖ Golling und ESV

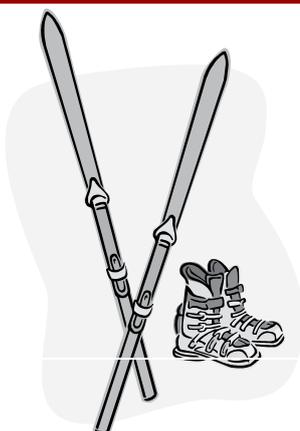
Krummnußbaum, konnten zahlreiche Wanderlustige diesen Tag genießen!

Der Regionswandertag verbindet die 4 Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau durch eine Wanderroute und fördert so die interkommunale Zusammenarbeit, die Kommunikation unter den Gemeinden und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.



**SAVE THE DATE:**

# Kleinregionaler Schitag nach GOSAU



**Der Schitag der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau findet am Samstag, 28. Jänner 2017 statt.**

**Sie können sich bereits jetzt bei Ihrem Gemeindeamt voranmelden. Genauere Informationen folgen zeitgerecht.**



Informationen: Kleinregionsmanagement, Mag. Silvia Heisler: 0699 14240313 (9.00-13.00 Uhr) bzw. nibelungengau@poechlarn.at

Neue Mittelschule

# Projektberichte



## Wienwoche



Die 4a der NMS Krummnußbaum verbrachte eine aufregende Woche in Österreichs Bundeshauptstadt. Die Gruppe wurde von Ingeborg Stummer und Markus Kohoutek begleitet.

Nach dem frühen Start am Montag um 06:00 ging es zuerst in das Schülerwohnheim Hirschengasse zum Frühstück. Anschließend wurde die Karlskirche besucht. Dies war der Einstieg zu einem abwechslungsreichen Programm, bei dem den Schüler/innen ganz sicher nicht langweilig wurde.

Zu den absoluten Highlights der Woche zählte sicherlich die Rundfahrt am Flughafen Wien-Schwechat, bei der die Schüler/innen den Start eines Airbus A380 live miterleben konnten. Des Weiteren besichtigten sie unterschiedliche Sehenswürdigkeiten, wie das Schloss Belvedere, Schloss Schönbrunn und die Kaisergruft.

Wie fühlt es sich an, blind zu sein? Diese Erfahrung durften die Schüler/innen beim „Dialog im Dunkeln“ erfahren. Es galt unterschiedliche Herausforderungen des Alltags, wie das Überqueren einer Straße mit Hilfe eines Blindenstocks und eines Guides zu meistern.

Das Abendprogramm bestand aus dem Besuch einer Musicalvorstellung im Ronacher, einem Kinobesuch und einem abendlichen Spaziergang auf der Mariahilferstraße.

Nach einer Stadtrundfahrt am Freitag, kehrte die Gruppe am frühen Nachmittag nach Krummnußbaum zurück.

## Workshop: „Vom Ich zum Wir“

Zum Thema „Vom Ich zum Wir“ fanden am 27.10., 3.11. und 8.11.2016 Workshops in der Dauer von je 2 Stunden an der NMS Krummnußbaum mit dem Trainer Fritz Nachförg (Outdoorpädagogik – Motorpädagogik – Behindertenpädagogik - Anti-Aggressions-Training und Coolness-Training) statt.

Ziele dieses Workshops sind die Stärkung der Klassengemeinschaft, der respektvolle Umgang miteinander und die Steigerung des Selbstbewusstseins.



## Lisi Dorn - Sängerin und Liedermacherin - in der Neuen Mittelschule Krummnußbaum



Im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ las heuer die gebürtige Krummnußbauerin Lisi Dorn aus einem ihrer Jugendbücher vor.

Katzenliebhaberin und Besitzerin dreier Katzen -Lisi Dorn – wählte das Buch „KATER KONSTANTIN“.

Anschließend plauderte die Künstlerin mit den Schülern über deren Lesegewohnheiten, sprach mit den Schülern über die Bedeutung des Lesens.

Sie erzählte auch über ihren Werdegang und ihren Beruf, beantwortete Fragen der Schüler und brachte auch einige Kostproben ihrer Songs mit. Ziel der Aktion ist es, Kinder zum Lesen zu motivieren.

### Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau  
Langenlebarner Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

### Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: [leozechetgruber@A1.net](mailto:leozechetgruber@A1.net)



### NÖ Zivilschutztag

Beim diesjährigen Nussfest war auch der NÖ Zivilschutzverband wieder vertreten.

Es hat sich gezeigt, dass das Thema Zivilschutz und Sicherheitsfragen immer aktuell sind.

DANKE für Ihr reges Interesse.

### Blutspendeaktion

Ein Dankeschön dem Bezirksleiter des NÖZSV Josef Baumgartner und seinem Team für die Organisation der Blutspendeaktion.

Allen Blutspenderinnen und Blutspendern sei herzlich gedankt – Ihre Spende kann Leben retten.



### Dammsperre

Der jährliche übungsweise Aufbau der Dammsperre (Westeingahrt) fand am 08.11.2016 statt.

Volksschule

## Projektberichte

### Hallo Auto

Am 10. Oktober fand die Aktion "Hallo Auto" für die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse statt.

Eine geschulte Mitarbeiterin des ÖAMTC erarbeitete spielerisch mit den Schülern die Länge eines Bremsweges von Autos und die Veränderungen bei nasser Fahrbahn. Ziel war, dass die Kinder Fahrbahnen nur an gesicherten Übergängen überqueren sollen, bzw. sollte die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr betreten werden. Damit die Kinder erfahren, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung

des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, durfte jedes Kind, ordnungsgemäß mit der entsprechenden Rückhaltevorrückung gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an Herrn Langer und Herrn Zehetgruber von der Freiwilligen Feuerwehr Krummnussebaum, die dabei halfen, die Straße in einen nassen Zustand zu bringen.



### Fahrradkurs



Am 7. und 14. Oktober besuchte die Easy Drivers MOBILE RADFAHRSCHULE die VolksschülerInnen der 1. bis 4. Klasse und bereitete die Kinder intensiv auf ihre zukünftige Verkehrsteilnahme mit dem eigenen Fahrrad vor.

Der Kiddy-Kurs wendete sich an die Kinder der 1. und 2. Klasse. Der Lupu-Kurs richtete sich an die Kinder der 3. Klasse.

Der Basis-Kurs für die SchülerInnen gilt als Vorbereitung für die "Freiwillige Radfahrprüfung". Im Vordergrund stand die Verbesserung des Eigenkönnens am Rad, wichtige Aspekte zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr sowie eine Überprüfung der eigenen Fahrräder und Helme.

## PÄDAGOGISCHES MITMACH-THEATER



Am 3. Oktober wanderten alle Kinder der Volksschule mit ihren Lehrerinnen nach Golling zum ehemaligen Kinosaal. Das "Team Sieberer" spielte das neu inszenierte Stück "Sterntaler" der Gebrüder Grimm.

Zwei Fragen wie "Was macht mein Leben wirklich reich?" und "Womit kann ich andere beschenken?" regten die Kinder zum Nachdenken an. Es war eine sehr gelungene und wertvolle Darbietung.

## VERLEIHUNG DER GOLDENEN "GESUNDE SCHULE" - PLAKETTE



Unsere Volksschule erhielt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung der NÖGKK die Goldene "Gesunde Schule" Plakette. Gesundheits-Landesrat Ing. Maurice Androsch und Landtagspräsident Prof. Mag. Johann Heuras verliehen diese Auszeichnung an Schulen. Unsere Schule erfüllte 4 Jahre lang bestimmte Qualitätskriterien.

Zu unseren Schwerpunkten zählen gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, Lebensraumgestaltung und psychosoziale Gesundheit. Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, die monatlich für die Kinder eine gesunde Jause herrichten und wöchentlich saisonales Obst spenden.

Wir werden sicher auch weiterhin gesundheitsfördernd aktiv sein!



Elternverein der VS Krummnußbaum

### Krummnußbaumer Postamt Christkindl



Wir laden alle Kinder und Eltern herzlich ein, zum gemütlichen vorweihnachtlichen Beisammensein.

Gemeinsam schreiben wir Wunschzettel und Briefe an das Christkind, die wir dann unserem „Engel!“ zum Weiterleiten übergeben. Versehen mit der Adresse kann sich jedes Kind über eine Antwort vom Christkind per Post freuen.

Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Es findet auch ein Keksverkauf statt.

**WANN: 03. Dezember von 10 - 13 Uhr**

**WO: Bauhof Krummnußbaum**

Wir freuen uns sehr auf einen geselligen Vormittag!



FF Krummnußbaum

## Ankauf eines gebrauchten Wechselladefahrzeuges

Bei der Freiw. Feuerwehr Krummnußbaum (AFKDO Melk) ist seit einigen Monaten aus Fördermitteln des NÖLFV ein Teelader (TL) samt reichhaltigem Zubehör stationiert. Um dieses Einsatzfahrzeug über größere Strecken zu bringen ist ein Wechselladefahrzeug, welches gleichzeitig die Zubehörgeräte auf einer Wechselladefläche und den Teelader auf einem Tiefladeanhänger transportieren kann, von großer Bedeutung.

Die Stationierung des TL in Krummnußbaum erfolgte in Kooperation mit der FF Pöchlarn, da diese Feuerwehr bereits seit längerer Zeit über ein Wechselladefahrzeug verfügt. An dieser sehr guten Zusammenarbeit zwischen diesen Feuerwehren wird sich auch nichts ändern.

Um in Zukunft bei Großeinsätzen noch effizienter und auch dann, wenn das WLF Pöchlarn bereits bei einem Einsatz unterwegs ist, ohne Zeitverzögerung den TL verlagern zu können, wurde durch die FF Krummnußbaum ohne jegliche Fördermittel ein gebrauchtes Wechselladefahrzeug der Marke DAF XF, Baujahr 2006, 430 PS, von der Fa. Kerschner aus Mank angekauft. In mühevoller Eigenarbeit wurde der LKW innerhalb von 8 Wochen von handwerklich geschickten Feuerwehrmitgliedern generalüberholt und zum Feuerwehreinsatzfahrzeug adaptiert. Dabei wurden etwa 800 Arbeitsstunden geleistet.

Weiters ist der Ankauf einer Bergwechselladefläche mit Seilwinde für Einsätze nach Verkehrs-



unfällen sowie in Zukunft als Unterstützung der Gemeinde der Transport von Lademulden geplant.

Ein besonderer Dank gebührt der Fa. Kerschner für das große Entgegenkommen bei den Umbauarbeiten. Es wurde für die gesamte Dauer die Werkstätte samt Einrichtung kostenlos den Männern der FF Krummnußbaum zur Verfügung gestellt. Beste Unterstützung kam dabei vom Werkstättenleiter Michael Abel.

Am 28.10.2016 fand die Vorstellung des "neuen", mehr als gelungenen Einsatzfahrzeuges beim Feuerwehrhaus in Krummnußbaum statt. Die dazu geladenen Gäste, darunter auch die Gemeindeführung, waren von dem WLF sehr begeistert.

Der Abend fand mit gutem Essen und gemütlichem Beisammensein einen würdigen Ausklang.

Kommando der FF Krummnußbaum



Musikverein

## Konzertwertung

Am 6. November fand das diesjährige Konzert-Wertungsspiel in Neumarkt an der Ybbs der BAG Melk statt. Wir traten in der Kategorie A mit dem Pflichtstück „Little Suite for Winds“ und dem Selbstwahlstück „Musica Solemnis“ an.

Mit der Hoffnung das Ergebnis aus dem Vorjahr übertreffen zu können, waren die Erwartungen im Vorfeld groß. Interessanterweise erreichten wir die exakt gleiche Punktezahl wie im Vorjahr. Das sind 89,33 Punkte und somit ein sehr guter Erfolg!



Mit der dargebotenen Leistung können wir zufrieden sein, da wir dies auch ohne jegliche Aushilfen vollbracht haben.

Ein Dank gilt unserem Kapellmeister-Stellvertreter Marcel Rauch für die Vorbereitung bzw. Durchführung und allen MusikantInnen für die fleißige Probenarbeit.

Bericht des Musikvereins Krummnußbaum

# Einstimmung in den Advent

Musikverein Krummnußbaum



Samstag, 26. November 2016

ab 15.00 Uhr im und vor dem Dorfstadl

- ★ Bastelwerkstatt
- ★ Christkindlpostamt
- ★ Der Nikolaus kommt zu den Kindern
- ★ Weihnachtsdekorationen und Adventkränze
- ★ Weihnachtliche Musik
- ★ Weihnachtsbäckerei
- ★ Glühwein, Punsch und Kaffee
- ★ Raclettebrot und Brandflecken

*Auf Euer Kommen freuen sich die Musiker des Musikvereins Krummnußbaum!*

# Karate Europameistertitel für Nadine Krämer



## Sensationeller Start in die Herbstsaison für Nadine

Sie gewinnt mit ihrem Team (Köfinger Verena, Celo Funda) den Europameistertitel im KATA Team bewerb.

Im Kumite Einzel erreichte sie den 3. Platz.

Weitere Erfolge:

1. Platz U16 KATA Team  
1. Platz U18 KATA Team  
beim Nachwuchscup in Salzburg

1. Platz U16 KATA Team  
1. Platz KATA Team Seniors  
3. Platz Kata Einzel  
bei den Vienna Open

## ESV Krummnußbaum

Der ESV Krummnußbaum bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und freut sich auf das neue Jahr 2017, in welchem der ESV sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Unsere Mannschaft blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurück:

In der Meisterschaft schafften wir den Aufstieg in die Gebietsliga. Außerdem nahm der ESV Krummnußbaum an 20 Freundschaftsturnieren teil. Im Juli fand wieder unser Beiselturnier statt, bei dem unsere Freunde aus Zeltweg den 1. Platz erreichen konnten.

Unsere Vereinsmeisterschaft im August konnte Herr Bertsch Heinrich gewinnen.

Beim Nussfest hatten wir wieder unser Plattlschießen mit 111 Teilnehmern. Es belegten bei den Herrn Aigner Erich, bei den Damen Ölinger Daniela und bei den Kindern Albrecht Daniel jeweils den 1. Platz.

Herzlichen Dank an unsere Mannschaft und auch an alle Helfer, die bei den diversen Veranstaltungen bestens für das leibliche Wohl gesorgt haben.



Johannes Gruber

Schriftführer ESV-Krummnußbaum



**Benefizkonzert für Licht ins Dunkel**  
Opfekompt live in der Himmelstreppe

**Sonntag, 20. November 2016**  
ab 12:37 Uhr, St. Pölten Hbf.

- Opfekompt im Zug von St. Pölten nach Wienerbruck
- ein Getränk pro Person im Zug
- Konzert von Opfekompt in der Ötscher-Basis
- kleines Buffet in der Ötscher-Basis
- Zustieg an jeder Haltestelle möglich

**Kartenvorverkauf** (Limitierte Kartenanzahl!)

- Sparkassenfilialen Pielachtal
- NÖVOG Infocenter
- Abendkassa

Der Pauschalpreis von **€ 28,-\*** geht zu 100% an Licht ins Dunkel!

**Informationen und Reservierungen:**  
Telefon: +43 2742 360 990-99  
E-Mail: info@noevog.at

*Die Himmelstreppe*  
MARIAZELLERBAHN

Bei Kauf eines Konzerttickets erfolgt automatisch eine Sitzplatzreservierung für die Mariazellerbahn – bitte um Angabe des Einstiegsbahnhofs. 50 % der Fahrkartenlöse gehen an Licht ins Dunkel. Das Zugticket bitte im Zug lösen – Preise je nach Streckenabschnitt, keine Ermäßigungen, Kinder bis 14 Jahre: gratis Konzerteintritt, Zugticket zum Kinderpreis.

\* Fahrpreis je nach Zielbahnhof – nicht in Kooperation Hagenfurt

Mostviertel Opfekompt SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH www.mariazellerbahn.at NÖVOG

# Nikolaus,

Begleitet von Engeln, kommt mit der Kutsche!

**Treffpunkt: 17:00 Uhr**  
**Hof der Fam. Dorn**



"Nikolaus ist ein guter Mann" - auf den Krampus wird verzichtet!



## 6. Dezember 2016

Wir treffen uns um 17:00 im Hof der Fam. Dorn. Anschließend holen wir gemeinsam den Nikolaus vom Kirchenplatz ab und begleiten ihn ein Stück seines Weges!

Wieder angekommen im Hof, haben die Kinder ausreichend Zeit für das Vorbringen von Liedern und Gedichten. Auch Zeichnungen vom Nikolaus werden gerne entgegengenommen!

Die Sackerl, nicht zu groß, bitte am Montag davor von

**16:00 bis 21:00 Uhr,** od. anrufen,

im **Schulungszentrum** der Schule Hell, Hauptstr. 25, abgeben.

Auf Ihr Kommen freut sich der Veranstalter die Schiffsführerschule Hell! 0664/1353555

[www.motorboottfuehrerschein.at](http://www.motorboottfuehrerschein.at)

Unterstützt von: Fam Dorn, FF, Verein Volkshaus, und Leopold Zehelgruber



**IHR EINREICHPLAN VOM LAGERHAUS**

**WIR PLANEN IHR BAUVORHABEN WIE:**

- NEUBAU
- UM-, ZU- AUSBAUTEN
- SANIERUNGEN
- DACHGESCHOSSAUSBAU
- LANDW. GEBÄUDE
- AUSSENANLAGEN

**UND HELFEN GERNE BEI BEHÖRDENWEGEN!**

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at

**LAGERHAUS MOSTVIERTEL MITTE**  
**DER PARTNER AM BAU.**

Kontakt & Information: 07489 2702-93, baumeister@mostvmitte.rlh.at



DIE KRAFT AM LAND



**Gasthaus Schiffmeister**  
Hauptstraße 88  
3375 Krummnußbaum  
Tel.:0664/1638795

## MONTAG bis FREITAG

*Von 11 bis 18 Uhr*

*Suppe und Tagesmenü*

Oder

*Suppe und Wiener  
Schnitzel mit Pommes  
und Salat*

**5,90€**



Kein Auto?

Beruflicher Stress?

Krank?

Oder schlichtweg keine Lust?

### **Einkaufservice**

Für den Raum Pöchlarn

Für Informationen oder Termin kontaktieren Sie mich unter der  
Nummer 0677/61190794 oder [Jennifer3380@gmx.at](mailto:Jennifer3380@gmx.at)

Individuelle Abrechnung

6.- + 10% des Einkaufspreises oder monatlich pauschal

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

**Jennifer Klar**

**SCHÜSTER**   
www.elektroschuster.at  bestens beraten **RED ZAC**

**Elektroinstallationen**  
**3380 Pöchlarn ■ Tel 02757 2682**

Unterhaltungselektronik  
Elektroinstallation



Haushaltselektronik  
Reparaturwerkstatt

## Kabarett im Schulungszentrum der Schule Hell!

Maria u. Josef- Weihnachtsprogramm von Patricia Simpson und Andy Woerz.



Wenn Patricia Simpson und Andy Woerz als „Maria und Josef“ auf der Bühne ihr Unwesen treiben, muss man damit rechnen, dass es zu haltlosen Blödeleien, feinen Skurrilitäten und viel Musik kommt. Ein Weihnachtsspaß für die ganze Familie (außer für Tante Erna, weil die muss inzwischen Kekse backen)

**4. Dez 17: 30**

Alle Infos finden sie auch im neuen Anschlagkasten direkt neben dem Schulungszentrum

**Anmeldung erforderlich: 0664/1353555**



**photovoltaik  
systeme**

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at  
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

**glasereiwinter**

Ges.m.b.H.

**Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9  
Tel./Fax: 02757/25 67  
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1  
Tel./Fax: 02752/52 009  
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



**Bauen. Wohnen. Leben.**

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | T 02757/2249

**FRAISS  
BAU.**

www.fraiss-bau.at

**RV RAINER  
VOGELMANN**

Wir sind  
unabhängig!

AKADEMISCHER  
VERSICHERUNGSKAUFMANN  
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn  
tel +43 (0) 2757 213 32  
rv-versicherungsmakler.at

die  
makler  
gruppe

# Perchtenlauf

des SV Fraiss Bau Krummnußbaum

am **Sa.19.11.16**

am Sportplatz  
Krummnußbaum

ab 18:00 Uhr



**RED FIRE  
DEVILS**



ab 21:00 Uhr **Perchtenparty**  
in der SVK Kantine